

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:105373-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen in Verbindung mit der Forstwirtschaft
2020/S 044-105373**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG – Beschaffung Infrastrukturelles Facility Management Fahrweg (FE.EA 41(2))
Postanschrift: Wilhelm-Leuschner Straße 78
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
Postleitzahl: 60329
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG – FE.EA 41(2)
E-Mail: lieferantenpool-vegetation@deutschebahn.com
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.deutschebahn.com
Adresse des Beschafferprofils: www.deutschebahn.com
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
- I.3) **Kommunikation**
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://smart.noncd.db.de>
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://smart.noncd.db.de>
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Präqualifikation von manueller und/oder maschineller Vegetationskontrolle auf Bahngelände und/oder im Gleisbereich der DB AG
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
77230000
- II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45112700

77340000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712

Hauptort der Ausführung:

Frankfurt am Main- abwickelnde Stelle für die Präqualifizierung

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Es sollen künftig Verträge (Rahmenverträge und/oder Bestellungen) über Vegetationsleistungen (Warengruppe 41503), überwiegend in Deutschland, abgeschlossen werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Prüfung von technischer, kaufmännischer und fachlicher Eignung. Prüfung der fachlichen Eignung erfolgt anhand von Nachweis fachlicher Zertifikate und/oder Schulungen. Nähere Angaben zu den

Anforderungen finden Sie entweder unter <https://smart.noncd.db.de> oder per Mail-Anfrage an: lieferantenpool-vegetation@deutschebahn.com

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Interessierte neue Dienstleister für Vegetationsleistungen (Warengruppe 41503) müssen sich bei der Deutschen Bahn AG registrieren. Dies erfolgt über den Link <https://smart.noncd.db.de> (SMaRT-System), s. auch Abschnitt I.3). Für bisherige Dienstleister entfällt dieser Punkt, da diese in der Regel bereits registriert sind. Eine spätere Vergabe wird über die e-Vergabepattform der Deutschen Bahn AG durchgeführt. Für den Zugriff auf die Vergabepattform ist für neue Dienstleister eine kostenlose Registrierung erforderlich. Link zur Vergabepattform: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Antrag auf Präqualifizierung muss bis spätestens 10.4.2020 vollständig via SMaRT-System eingegangen sein, um für Ausschreibung der bundesweiten Rahmenverträge berücksichtigt zu werden. Der Nachweis eines fachlichen Zertifikats (für Stufe A) sowie der Schulung „Verhalten im Gleisbereich“ (für Stufe B) kann bis zum 31.8.2020, spätestens jedoch bis zum Termin des Bietergesprächs nachgereicht werden.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

Der Auftraggeber behält sich vor, das Verhandlungsverfahren in Form eines strukturierten bzw. virtuellen Verhandlungsprozesses durchzuführen und hierfür im Vorfeld geeignete Regeln festzulegen.

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Antrag auf Präqualifizierung muss bis spätestens 10.4.2020 vollständig via SMaRT-System eingegangen sein, um für Ausschreibung der bundesweiten Rahmenverträge berücksichtigt zu werden. Der Nachweis eines fachlichen Zertifikats (für Stufe A) sowie der Schulung „Verhalten im Gleisbereich“ (Stufe B) kann bis zum 31.08.2020, spätestens jedoch bis zum Termin des Bietergesprächs der anstehenden bundesweiten Ausschreibung von Rahmenverträgen nachgereicht werden.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-400

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Wenn der Zuschlag in der Angebotsphase bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-400

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/02/2020